



Sachbearbeitung	Bildung und Sport		
Datum	03.06.2009		
Geschäftszeichen	BS-Ke		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 01.07.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 258/09

---

Betreff: Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten

Anlagen: 1

**Antrag:**

1. Investitions- und Sanierungszuschüsse
  - a) Investitions- und Sanierungszuschüsse für Vereinssportstätten von Ulmer Turn- und Sportvereinen entsprechend Anlage 1 in Höhe von max. 647.345 Euro brutto zu bewilligen.
  - b) Dem Antrag des Ulmer Ruderclubs vom 20.01.2009, den Umbau und die Erweiterung des Ulmer Ruderclubs Donau e.V. entsprechend Ziffer C 1.5 d) der Sportförderrichtlinien mit 50% der Gesamtkosten zu bezuschussen, zuzustimmen.

Gerhard Semler

Genehmigt: <u>BM 1, BM 2, OB, ZS/F</u>	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	
Auswirkungen auf den Stellenplan:		Nein	
<b>Finanzbedarf*</b>			
<b>Vermögenshaushalt/Finanzplanung</b>		<b>Verwaltungshaushalt einmalig</b>	
Ausgaben	max. 647.345 €	Ausgaben (kalkulatorische Kosten jährlich)	rd. 55.000 €
Einnahmen	€	Einnahmen	€
Zuschussbedarf	<b>max. 647.345 €</b>	Zuschussbedarf	<b>rd. 55.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung *</b>			
HH-Stelle:	<b>2.5500.9880.000-0900</b>	innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei: 1.5500.68*	
<u>Vermögenshaushalt</u>			€
Bedarf FBA- Sitzung 04.02.09	115.374 €		
Bedarf FBA- Sitzung 11.03.09	21.312 €		
Bedarf FBA- Sitzung 01.07.09 1. Rate	200.000 €		
<u>(2. Rate in Höhe von 447.345 € in 2010)</u>			
Summe	336.686 €	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:	
Verfügbar: Summe	630.100 €	zzgl. Verpflichtungsermächt. aus Folgejahren	€
		Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:	€
<u>Finanzplanung 2010</u>			
Bedarf:	447.345 €		
Veranschlagt:	1.000.000 €		

### 1. Investitions- und Sanierungszuschüsse - Laufende Bauvorhaben

Die einzelnen Bauvorhaben sind in Anlage 1 erläutert. Es wird vorgeschlagen, neue Bewilligungen in Höhe von max. 647.345 Euro brutto zu erteilen.

#### Ulmer Ruderclub Donau e.V. – Umbau und Erweiterung der Vereinsanlage des Ulmer Ruderclubs

##### a) Verein

Der Ulmer Ruderclub Donau e.V. ist mit aktuell 518 Mitgliedern der größte Ruderclub in Baden-Württemberg.

Besonders im Breitensport ist in den letzten Jahren eine sehr positive Entwicklung zu verzeichnen und die Leistungssportabteilung ist mit zwei hauptamtlich angestellten Trainern gut aufgestellt.

Verbindungen zu den Verbänden wie dem Ruderweltverband FISA und zum Präsidium des Landesruderverbandes ermöglichen eine intensive Netzwerkarbeit.

Die Leistungsruderer des Ulmer Ruderclubs sind weltweit erfolgreich. Der Verein hat bereits Olympiasieger, Weltmeister und viele Titelträger hervorgebracht.

Weiterhin ist der Verein sehr engagiert in der Nachwuchsarbeit. Ein erklärtes Ziel ist es, die seit Jahren bestehenden Kooperationen mit Ulmer Schulen auszubauen. Bereits 2008 hat der Ulmer Ruderclub

zusammen mit dem Regierungspräsidium Tübingen geplant, eine Partnerschule des Sports für den Rudersport in Ulm zu etablieren. Dieses Vorhaben ist bislang an der Absage einer dafür vorgesehenen Sportpädagogin gescheitert.

Eine Vision des Vereins für die kommenden Jahre ist es, eine Donau-Ruderakademie zu realisieren. Seit Jahrzehnten pflegt der Ruderclub Verbindungen nach Ungarn und in den Balkanraum. Ein Ziel ist es, die Beziehungen an der Donau durch länderübergreifende Jugendförderung auszubauen.

#### **b) Antrag**

Der Ulmer Ruderclub Donau e.V. hat beim WLSB und der Stadt Ulm einen Zuschuss-antrag mit Gesamtkosten laut Kostenschätzung von 1.280.748 brutto Euro eingereicht. Ziel des Vereins ist es jedoch, das Bauvorhaben mit einem Gesamtvolumen von maximal 1.200.000 Euro umzusetzen.

Eine Sanierung der Vereinsanlage ist dringend erforderlich, da die inzwischen sehr alten Gebäude und die in die Jahre gekommene Infrastruktur den Trainingsbetrieb erheblich einschränken.

Die Umkleiden und Sanitäranlagen sind aus den 60er Jahren, sehr beengt und aus energetischer Sicht veraltet und nur mit hohem Energieaufwand zu heizen. Desweiteren ist der Kraftraum, der für Leistungsruderer unerlässlich ist, so minimal ausgelegt, dass ein effektives Training kaum möglich ist und die Sportler Ihre Übungseinheiten nur zeitlich versetzt ausüben können.

Das Trainerbüro (für zwei hauptamtlich angestellte Trainer) ist mit 12 qm äußerst beengt. Trainingsgespräche sowie die wichtige pädagogische Betreuung der Jugendlichen müssen in der Gaststätte stattfinden.

Da der Ulmer Ruderclub Donau e.V. in den kommenden Jahren zum Landesleistungs-zentrum etabliert werden soll, hält es der Vorstand für sinnvoll, die derzeitige Chance mit Hilfe von Landesmitteln und Mitteln der Stadt Ulm sowie aktuell günstigen Kredit-konditionen zu nutzen, die Clubanlage für die Zukunft zu sanieren und umzubauen.

Dieses Vorhaben wurde in der Generalversammlung am 19. März 2009 mit großer Mehrheit in geheimer Abstimmung befürwortet.

Der Vorstand des Ulmer Ruderclubs Donau e.V. hat dem SfL-Vorstand in seiner Sitzung am 23. April 2009 das geplante Vorhaben vorgestellt und zu offenen Fragen Stellung genommen.

#### **c) Vereinsgrundstück**

Das Vereinsgrundstück, welches im gemeinsamen Eigentum der Städte Neu-Ulm (25%) und Ulm (75%) steht, ist dem Ulmer Ruderclub im Wege des Erbbaurechts seit 1961 bis 2027 überlassen. Im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme wird dieser Vertrag von den Städten um weitere 20 Jahre, bis ins Jahr 2047, verlängert.

Das Erbbaurecht umfasst drei Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 8088 qm. Der Erbbaurechtsvertrag regelt sowohl für den Heimfall (vorzeitige Vertragsbeendigung) wie für den Vertragsablauf, dass seitens der Städte keine Entschädigung für die Bauwerke zu leisten sind. Die Erbbaupachtzinsen der Stadt Ulm betragen jährlich 8.867 Euro, die im Rahmen der laufenden Sportförderung von der Abteilung Bildung und Sport übernommen werden.

#### **d) Finanzierung**

Nach Rücksprache mit dem WLSB werden für das Bauvorhaben des Ulmer Ruderclubs voraussichtlich Kosten von 534.965 Euro als zuwendungsfähig anerkannt (vorzeitige Baufreigabe liegt noch nicht vor). Der Zuschuss des WLSB beläuft sich auf max. 160.490 Euro.

Prinzipiell werden nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Ulm bis zu 50% der vom WLSB festgestellten zuschussfähigen Kosten gefördert.

Da der Ulmer Ruderclub Donau e.V. für den Sport in Ulm von besonderer Bedeutung ist, hat der SfL-Vorstand in seiner Sitzung vom 23. April 2009 einstimmig beschlossen das Bauvorhaben des Vereines mit einem städtischen Zuschuss in Höhe von 50% der Gesamtkosten zu unterstützen (siehe Ziffer C 1.5 d) der Sportförderrichtlinien).

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Gesamtkosten der Maßnahme:	1 .200.000 Euro
Zuschuss WLSB (30% aus 534.965 Euro)	160.490 Euro
<u>Zuschuss Stadt (50% aus 1.200.000 Euro)</u>	<u>600.000 Euro</u>
Eigenanteil Verein	439.510 Euro

Dieser Eigenanteil wird finanziert über:

Umlage für aktive Mitglieder	189.000 Euro
Kredit voraussichtlich	250.000 Euro
Spenden geplant	55.000 Euro

Die Höhe der Spendengelder kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden.

Die erforderlichen Gespräche mit den Banken wurden nach Darstellung des Vereinsvorstandes bereits geführt. Die Finanzierung von Seiten des Vereines ist gesichert, da die zusätzlich zu finanzierenden Zins- und Tilgungsleistungen vom Ulmer Ruderclub aus dem laufenden Betrieb erwirtschaftet werden können.

**Der SfL-Vorstand schlägt vor, einen Zuschuss von max. 600.000 Euro brutto zu bewilligen und die Auszahlung auf die Jahre 2009 und 2010 aufzuteilen:**

<b>2009</b>	<b>200.000 Euro</b>
<b>2010</b>	<b>400.000 Euro</b>

## 2. Sportgeräte

Die Sportgeräte im Krafraum des Ulmer Ruderclubs sind veraltet und sollen im Zuge der Erweiterung mit neuen, den Trainingsanforderungen entsprechenden Geräten ausgestattet werden. Die Kosten für diese Ausstattung belaufen sich auf 94.690 Euro brutto. Laut Sportgerätekförderrichtlinien des WLSB ist eine Förderung dieser Geräte möglich.

Die Geräte werden nach Fertigstellung des Bauvorhabens, voraussichtlich 2010, angeschafft.

Da die Ausstattung des Krafraumes im Zusammenhang mit der Baumaßnahme zu sehen ist und um dem Verein eine entsprechende Planungssicherheit zu geben,

**schlägt der SfL-Vorstand vor, dem Ulmer Ruderclub einen Zuschuss für die Geräteausstattung in Höhe von 47.345 Euro brutto zu bewilligen und 2010 auszuzahlen.**

